die innovations-gesellschaft

Juni 2015

Newsflash

Die Themen

Kommentar der Innovationsgesellschaft

"Unbekanntes Terrain erkunden"

Oraler Transport von Medikamenten mit Nanopartikeln

Einfluss von Nanomaterialien auf das Epigenom

Industrieübergreifende Belastung durch CNT

CNTs an der Blut-Hirn-Schranke

Sehr geehrte/r Leser/in

Willkommen zum Juni-Newsflash der Innovationsgesellschaft, St.Gallen. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und freuen uns auf Ihr Feedback!

Freundliche Grüsse
Die Innovationsgesellschaft, St.Gallen

Kommentar der Innovationsgesellschaft

Regulierung von Nanomaterialien

Als nächstes europäisches Land könnte Schweden ein Nano-Register einführen. Die nationale Chemikalienbehörde KEMI wurde vom Umweltministerium mit der Ausarbeitung eines Vorschlags beauftragt.

Das Scientific Committee on Consumer Safety (SCCS) der EU hat eine Stellungnahme zur Sicherheit von nano-Silica in Kosmetika veröffentlicht. Wichtigste Schlussfolgerung des SCCS: Die vorhandenen Daten reichen zur Beurteilung nicht aus.

Chancen und Risiken von Nanomaterialien

Forschern der Universität von Wisconsin-Madison ist es gelungen, elektronische Komponenten auf Nanozellulose-Papier herzustellen. Unterhaltungselektronik könnte auf diese Weise zukünftig mit weit weniger toxischen Verbindungen auskommen.

Eine Studie zu den Auswirkungen von umweltrelevanten

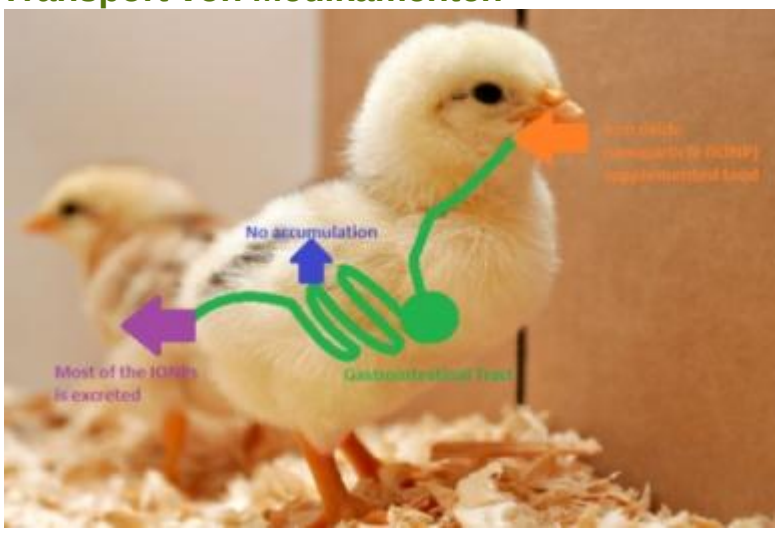
Konzentrationen synthetischer Nanomaterialien auf die Darmflora hat ein grosses Medienecho ausgelöst. Forscher fanden geringe, aber signifikante Auswirkungen auf die mikrobielle Gemeinschaft in Darmmodellen. Die Studie weist aber Lücken auf und lässt einige Fragen offen.

Unbekanntes Terrain erkunden -

Erkenntnisse zum Nano-Monitoring

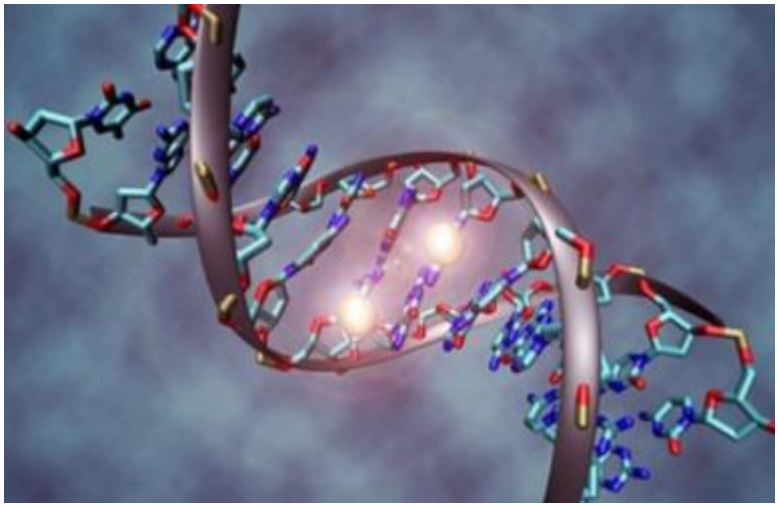
«Die systematische Auseinandersetzung mit Nanomaterialien hilft Versicherern bei der Risikoanalyse» lautet der Untertitel des Beitrags über das Nano-Monitoring, der in der Zeitschrift "Versicherungswirtschaft" (Ausgabe Mai 2015) erschienen ist. Im Beitrag wird speziell auf das von der Innovationsgesellschaft, St. Gallen, zusammen mit dem Rückversicherungskonzern Gen Re neu entwickelte Nano-Risiko-Monitoring Tool eingegangen. Die Methodik ist auch für Erstversicherer und Unternehmen anwendbar. **Artikel weiterlesen**

Eisenoxid-Nanopartikel für den oralen Transport von Medikamenten



Die Zahl der Anwendungen von Eisenoxid-Nanopartikeln in der Medizin nimmt zu. Verschiedene Sicherheitsaspekte müssen allerdings noch geklärt werden, bevor diese Anwendungen vollständig etabliert werden. Eine kürzlich veröffentliche Studie untersuchte die Auswirkungen einer oralen, chronischen Exposition von Küken gegenüber Eisenoxid-Nanopartikel. **Artikel weiterlesen**

Exposition gegenüber synthetischen Nanomaterialien kann Epigenom beeinflussen



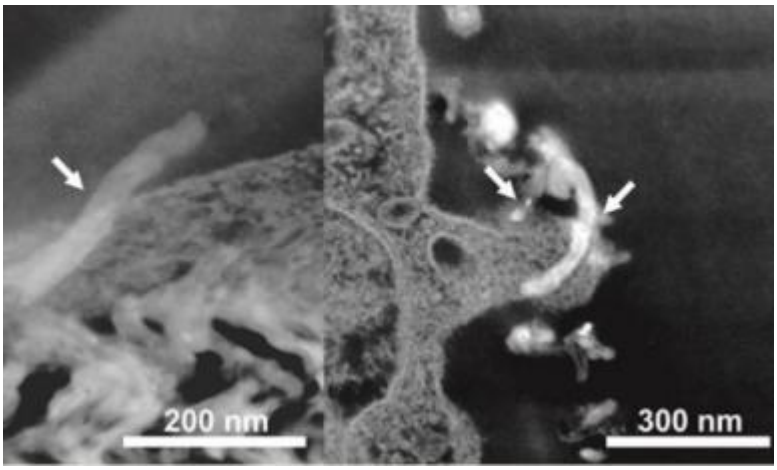
Eine Forschungsgruppe der Harvard School of Public Health hat die Auswirkungen von synthetischen Nanomaterialien auf

das zelluläre Epigenom untersucht. Die Forscher fanden heraus, dass bestimmte Nanomaterialien bei umweltrelevanten Konzentrationen in vitro das Epigenom beeinflussen können. Auf Grund Ihrer Erkenntnisse raten die Forscher zur vertieften Untersuchung der Auswirkungen von ENM auf das Epigenom. **Artikel weiterlesen**

NIOSH veröffentlicht Abschätzung der industrieübergreifenden Belastung durch CNT

Ziel der Studie des National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH) war eine industrieübergreifende Beurteilung der Belastung von Herstellern und Verbrauchern von CNT und CNF in den USA. In den meisten Fällen wurde der empfohlene Grenzwert von 1 µg pro m³ eingehalten. NIOSH empfiehlt, die Exposition von Arbeitnehmenden sowohl gegenüber der inhalierbaren als auch gegenüber der lungengängigen Fraktion zu überwachen. **Artikel weiterlesen**

Fähigkeit von CNTs zur Durchquerung der Blut-Hirn-Schranke direkt beobachtet



Eine im Journal "Biomaterials" veröffentlichte Studie untersuchte die Wechselwirkung zwischen Kohlenstoff-nanoröhrchen und der Blut-Hirn-Schranke. Erstmals konnte direkt beobachtet werden, dass funktionalisierte CNTs die Blut-Hirn-Schranke überwinden können, schreiben die Autoren vom King's College London und vom Institut Català de Nanociència i Nanotecnologia. **Artikel weiterlesen**

SimplyNano1-Kurse im Herbst 2015

- 9. September, "SimplyNano 1®" - Weiterbildungskurs zum Nano-Experimentierkoffer – Bern. **Informationen & Anmeldung...**
- 16. September, "SimplyNano 1®" - Weiterbildungskurs mit Schwerpunkt Nano in der Berufslehre an der gewerblich industriellen Beufsschule Bern (GIBB). **Informationen & Anmeldung...**
- 30. September, "SimplyNano 1®" - Weiterbildungskurs an der PH Zürich. **Informationen & Anmeldung...**
- 28. Oktober, "SimplyNano 1®" - Weiterbildungskurs an der PH Zürich. **Informationen & Anmeldung...**
- 7. November, "SimplyNano 1®" - Weiterbildungskurs an der PH St. Gallen. **Informationen & Anmeldung...**

Copyright © 2015 Die Innovationsgesellschaft mbH, All rights reserved.
Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie in unserem Newsletter-Verteiler eingetragen sind. You are receiving this email because you are signed up for our newsletter.

Kontakt:
Die Innovationsgesellschaft mbH
Lerchenfeldstr. 5
St.Gallen 9014
Switzerland

Add us to your address book

Phone: +41 71 278 02 04
Web: www.innovationsgesellschaft.ch
Facebook: https://www.facebook.com/Innovationsgesellschaft
Twitter: https://twitter.com/IG_2014

Falls Sie sich vom Newsletter abmelden möchten, klicken Sie hier. Falls Sie Ihre Angaben und Präferenzen ändern möchten, klicken Sie bitte hier.